Rezensionen von Buchtips.net

Beata Ernman, Malena Ernman, Greta Thunberg, Svante Thunberg: Szenen aus dem Herzen

Buchinfos

Verlag:	S. Fischer (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Belletristik
ISBN-13:	978-3-10-397480-5 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	18,00 Euro (Stand: 26. April 2024)

Mittlerweile gibt es wohl niemanden mehr, der zumindest ihren Namen nicht kennt: Greta Thunberg. Als 16-jährige Schülerin ist zu einer Ikone aufgestiegen. Für eine Sache, die jedem Menschen auf der Erde am Herzen liegen muss: dem Klima. Im August 2018 begann sie zunächst ihren persönlichen Streik vor dem Schwedischen Reichstag - drei lange Wochen. Diese Idee findet Zustimmung und jede Menge Nachahmer. Weltweit demonstrieren junge Menschen gegen den Klimawandel und fordern konkrete Maßnahmen - sofort! Das vorliegende Buch entstammt der Feder der Mutter Gretas, Malena Ernman. Es kommt, auch vom Aufbau, recht unkonventionell daher. 3 große Kapitel werden insgesamt 92 Szenen zugeordnet. Die einzelnen Szenen sind kurze Abschnitte mit wenigen Seiten, die eine bestimmte Sichtweise darstellen.

Was kommt zur Sprache: Wer glaubt, ein reines Klimaaktivisten-Buch in die Hände zu bekommen, irrt! Der Inhalt kombiniert mehrere Aspekte, die miteinander kombiniert, ein großes Ganzes ergeben. Die persönliche Geschichte der Familie nimmt eine zentrale Rolle ein. Die schwierige Kindheit und Jugend beider Mädchen (Greta und ihrer Schwester Beata), das verzweifelte Suchen nach Hilfe für eine schier ausweglos erscheinende familiäre Situation, der Kampf der Eltern mit sich, ihren Kindern und beruflichen Verpflichtungen gewährt einen tiefen und offenen Eindruck in das Leben der Familie.

Natürlich kommt das Hauptanliegen der gesamten Familie nicht zu kurz: Es ist fünf vor 12 - die Erde steht kurz dem ökologischen Exitus. Warnzeichen gibt es genug, Reaktionen hierauf fallen aber mehr als mager aus. Das muss sich ändern. Der Weg zu dieser Einsicht, bei der Greta Thunberg ein zentrale Rolle spielt, wird nachvollziehbar beschrieben. Nicht zuletzt auch die vielen Versuche, andere Menschen auf die bereits klar drohende Misere aufmerksam zu machen.

Zunächst war ich überrascht, es ging zwar um Greta Thunberg, aber sie wird geschildert - durch die Sicht ihrer Mutter. Das familiäre Auf und Ab nimmt zunächst die zentrale Rolle ein, bevor die Sicht auf DAS Anliegen schlechthin gelenkt wird: das Klima und den Klimaschutz. Durch die kurze Darstellung zahlreicher Aspekte in einzelnen, sogenannten Szenen, lässt sich das Buch mühelos "verschlingen". Es stellt einerseits ein durchaus kurzweiliges Lesevergnügen sicher, andererseits kommt aber der "mahnende Finger" mit Blick auf die desolate Lage in Bezug auf das Weltklima nicht zu kurz. Es werden radikale Maßnahmen gefordert, nicht zuletzt lebt es die Familie vor. Hier wird sicher jeder ins Grübeln geraten und seine Schlüsse ziehen (können).

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Dietmar Langusch
[02. Mai 2019]